

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
2.	Zur Methode	15
3.	Die Untersuchung erziehungswissenschaftlicher lexikalischer Quellen	23
3.1	Deutschsprachige erziehungswissenschaftliche lexikalische Quellen	23
3.2	Anglophone erziehungswissenschaftliche lexikalische Quellen	55
3.3	Frankophone erziehungswissenschaftliche lexikalische Quellen	68
4.	Die Untersuchung psychologischer lexikalischer Quellen	73
4.1	Deutschsprachige psychologische lexikalische Quellen	73
4.2	Anglophone psychologische lexikalische Quellen	99
4.3	Frankophone psychologische lexikalische Quellen	111
5.	Die Untersuchung soziologischer lexikalischer Quellen	118
5.1	Deutschsprachige soziologische lexikalische Quellen	118
5.2	Anglophone soziologische lexikalische Quellen	141
5.3	Frankophone soziologische lexikalische Quellen	151
6.	Die Untersuchung der Quellen aus allgemeinen Lexika	155
6.1	Deutschsprachige allgemeine Lexika	155
6.2	Anglophone allgemeine Lexika	169
6.3	Frankophone allgemeine Lexika	174
7.	Wissenschaftstheoretische Positionen und erkenntnistheoretische Grundlagen in ihrer Bedeutung für ein Verständnis von <i>Identität</i>	179
7.1	Bezüge zum Essentialismus	179
7.2	Bezüge zur Handlungstheorie und zu handlungstheoretischen Ansätzen	191
7.3	Bezüge zur Rollentheorie	198

7.4	Bezüge zum Konstruktivismus	205
8.	Die Berücksichtigung identitätstheoretischer Ansätze in den lexikalischen Quellen	209
8.1	Anhang: Cooley	229
8.2	Anhang: Erikson	230
8.3	Anhang: Goffman	232
8.4	Anhang: Habermas	234
8.5	Anhang: James	235
8.6	Anhang: Jung	236
8.7	Anhang: Krappmann	237
8.8	Anhang: Mead	240
8.9	Anhang: Metzger	243
8.10	Anhang: Parsons	244
8.11	Anhang: Piaget	245
8.12	Anhang: Strauss	245
9.	Der Einsatz des Begriffs Identität in den lexikalischen Quellen	247
9.1	Die Bedeutung einer nur scheinbaren Reliabilität der lexikalischen Quellen für das Laienpublikum	248
9.2	Die Bedeutung eines essentialistischen Verständnisses von <i>Identität</i>	251
9.3	Die Verwendung des Begriffs Identität sowohl für Individuen als auch für Gruppen	253
9.4	Die Abweichungen vom Mainstream	256
9.5	Die häufige synonyme Verwendung mit sinnverwandten Begriffen	257
9.6	In jeder Disziplin gibt es eigene Paradigmen	258
9.7	Unterschiedliche Diskurse in den Ländern Deutschland, USA, England und Frankreich	258
9.8	Seltene, unzureichende, falsche und fehlende Theoriebezüge	261
9.9	Die Theoretiker behandeln den Begriff selbst nicht differenziert	261
9.10	Was wird mit den Lexika unter das Laienpublikum gebracht und an Falschmeldung projiziert?	261
10.	Konsequenzen der Analyse der Lexikonartikel	263

11	Literaturliste	269
11.1	Ausgewählte Quellen	269
11.2	Weitere Quellen	298
11.3	Sekundärliteratur	320
	Internetquelle	324
	Erklärung	325